

lehrveranstaltung:  
**wohnlabor seminar**



## **r e - l i v e**

zunehmend befinden sich kleinstädte, dörfer und gemeinden durch den anhaltenden demographischen wandel, der mit überalterung und bevölkerungsschwund verbunden ist, in wirtschaftlich prekärer lage. paradoxer weise wird auf diese entwicklung mit investitionen an den rändern des städtischen gefüges reagiert, was zur folge hat, dass sich infrastrukturen, die ehemals den stadtkern belebten, als megastrukturen an den rändern des städtischen gefüges befinden. mit ihnen findet auch das wohnen vermehrt am stadtrand statt. ein verwaister stadtkern ist die folge.

obdach in der steiermark ist eine dieser städte, die von dieser entwicklung betroffen sind. für diese gemeinde sollen nun bauliche/strategische interventionen entwickelt werden, die eine neuerliche belebung des stadtkerns von obdach anregen bzw. einen diskursiven beitrag zur angesprochenen problematik leisten können.

## 1. aufgabenstellung:

---

anhand der gemeinde obdach sollen den gesellschaftlichen mechanismen, wirtschaftlichen motivationen und sozialen entwicklungen nachgegangen und nachgespürt werden, die vermehrt zur entstehung von leerstand in kleinstädtischen gefügen führen. diese allgemein gehaltene studie städtebaulicher veränderungen soll in folge durch auseinandersetzung mit der spezifischen und speziellen situation vor ort, also mit obdach selbst, ergänzt werden. die vorgangsweise hier kann individuell gewählt werden. von sammlung statistischer auswertungen (demographische entwicklung, wirtschaftliche lage, versorgungsstruktur usw), auseinandersetzung mit sozialen strukturen bzw. den individuellen bedürfnissen der bewohner bis stiller beobachtung der städtischen mechanismen vor ort kann die bandbreite der zugangsweisen zur gestellten thematik reichen. entscheidend ist das greifbarmachen einer dichte von faktoren, die das wohnen im ort unmittelbar beeinflussen und bestimmen.

aus den individuellen erfahrungen, die vor ort mit dem ort und deren bewohnern selbst gemacht werden, werden projekte entstehen, die eine neuerliche belebung des stadtkerns von obdach anregen bzw. einen diskursiven beitrag zur angesprochen problematik leisten können.

diese werden sehr unterschiedlich sein und auf einer klaren konzeption basieren. die ausformulierung der projekte kann in form von baulicher intervention, als theoretischer beitrag oder als strategische maßnahme entwickelt werden.

ziel

die intensive auseinandersetzung mit den städtebaulichen gegebenheiten einer kleinstadt, deren ortskern sich in prekärer lage befindet und einen hohen grad an leerstand aufweist, soll ein breites wissen über mechanismen städtebaulicher zusammenhänge vermitteln und die fähigkeit stärken auf individuelle situationen klar konzipierte projekte zu entwickeln.

## 2. standort:

---

ort: obdach



naturaufnahme: quelle gis steiermark

[http://gis2.stmk.gv.at/atlas/\(s\(eciqig45ct4mcp55bmt2ydu1\)\)/init.aspx?karte=kat&ks=das&cms=da&massst=ab=800000](http://gis2.stmk.gv.at/atlas/(s(eciqig45ct4mcp55bmt2ydu1))/init.aspx?karte=kat&ks=das&cms=da&massst=ab=800000)

download der katasterpläne: homepage i\_w: lehrangebot/projektübung/unterlagen

benutzername: i\_w

passwort: i\_wohnbau

## 3. themenschwerpunkte des i\_w:

---

die themenschwerpunkte des i\_w sind im entwurf zu beachten, siehe:

<http://www.iwtugraz.at/iw/lehrangebot.html>

besonders zu beachten sind:

städtebauliche aspekten

- kulturhistorische, emotionale, soziale aspekten
- strukturelle auseinandersetzung mit quartier, umfeld, erschliessung, gebäude
- analytische auseinandersetzung mit der städtischen / ländlichen umgebung, bestands- und nutzungsangebote
- analyse von raumsequenzen der frei- und aussenräume,
- belebter strassenraum, nutzung von erdgeschosszonen, gebäudeausrichtung
- öffentlicher und privater verkehr, ruhender verkehr

soziale aspekten der freiräume

- analyse der freiräume, aufenthaltsorte im freien bzw. im öffentlichen raum
- frei zugängliche orte und orte zur deckung des täglichen bedarfs

#### 4. leistungsumfang

---

verpflichtende anwesenheit bei den einführungen am impulstag, dem 06.03.2014  
die ständige anwesenheit während der dauer der lv wird vorausgesetzt.

##### schlusspräsentation:

zur schlusspräsentation werden zusätzliche gastkritiker eingeladen. es werden keine pp- präsentationen zugelassen.

##### unterlagen:

- pläne, in beliebiger anzahl , ausschliesslich hochformat, layoutvorlage i\_w, 624mm x 841mm
- 6-8 projektkarten, layoutvorlage i\_w, 173mm x 233mm
- modell 1:500 ausschliesslich weiss, material: (kunststoffplatten weiss, teilweise farblos)

**bei allen präsentationen wird großer wert auf räumliche konzeption und deren nachweis durch 3d liniengrafiken gelegt. nur grundrisse und schnitte alleine sind keine ausreichend aussagekräftigen darstellungen!**

#### 5. inhalt abgabe:

---

##### **a. abgabe**

der umfang und die art und weise der projektausarbeitung wird während der lehrveranstaltung festgelegt.

pläne hochformat, format und layout ausschliesslich nach den vorgaben des i\_w, anzahl der blätter nach erfordernis des projektes, abgabe zusätzlich digital, dwg und pdf

##### **b. modell**

download der vorlagen: homepage i\_w, lehrangebot/ richtlinien und vorlagen

#### 6. formate:

---

projektkarten: hochformat, layoutvorlage i\_w, 173mm x 233mm

projektbuch: hochformat, layoutvorlage i\_w, a4 hochformat

pläne: hochformat, layoutvorlage i\_w, 624mm x 841mm

download der vorlagen: homepage i\_w, lehrangebot/richtlinien und vorlagen

#### 7. arbeits- und abgabemodelle

---

analog zu den grafikrichtlinien werden für arbeits- und abgabemodelle folgende massstabs- und materialvorgaben definiert:

baumassenmodelle 1:2000, 1:1000, 1:500

porenfreier hartschaum hd 300 weiss (bis 30 mm dicke)

oder

styrofoam weiss (bis 80 mm dicke)  
oder  
depron weiss 3 / 5 mm dicke  
verklebung dieser schaumstoffe ausschliesslich mit weissleim

abgabemodelle: 1:500, 1:200, ev. innenraummodelle 1:50 nach absprache,  
polystyrol weiss 0,3 bis 3 mm materilastärke entsprechend massstab  
pet transparent farblos 0,5 / 0,75 / 1,0 mm  
verklebung ausschliesslich kaltverschweissungen mit uhu plast o.ä. wir weisen darauf hin, dass acetate  
krebserregend sind. diese sind keinesfalls zu verwenden.  
nähere infos zu den materialien bei herrn grabner und am i\_w

einführungstermin zum modellbauen mit herrn grabner nach vereinbarung

download der vorlagen: homepage i\_w, lehrangebot/ richtlinien und vorlagen

## **8. abgaben und zwischenabgaben:**

---

online-abgabe:  
in der übung zugeordnetem ordner: z.b. sos14\_wblabor\_krammer  
abgabe in einen gekennzeichneten ordner packen:  
kennzeichnung des ordners und der unterlagen:  
gruppennummer\_name, ordnungsnummer, abgabedatum  
bsp: 5\_mustermann/musterfrau\_1\_20140704

upload-adresse:  
ftp-server: ftp.tugraz.at, benutzername: lands, passwort: lands 123

## **9. die benotung**

---

findet durch die betreuer, und der zugeladenen gastkritiker, anhand der präsentierten unterlagen und im vergleich mit den anderen arbeiten statt.  
es wird darauf hingewiesen, dass nur bei vollständigkeit der geforderten unterlagen (lt. punkt 5.) projekte zur präsentation zugelassen und benotet werden können. benotet werden nur auf den präsentationstafeln dargestellte aspekte. verbal vorgetragene behauptungen ersetzen diese dargestellten fakten und aspekte nicht.

kriterien der benotung vollständiger arbeiten sind u.a:

- thematischer bezug zur gestellten aufgabe im gesamten und im detail
- städtebauliche sensibilität
- baukünstlerische lösung
- innovativer umgang mit dem thema
- funktionalität und ökonomie der lösungen
- flexibilität der nutzungen und der wohnungen im detail
- innenräumliche qualität der wohnungen
- räumliche qualitäten an den schnittstellen zur umgebung, der erschliessung, der zwischen und aussenräume

- präsentation von konzept und nachvollziehbarkeit der umsetzung ins projekt

## **10. film- und literaturliste**

---

download der listen: homepage i\_w, mediathek

## 11. terminplan:

---

impulstag 06.03.2014 15.30 - 21.00 uhr  
ort: hda graz  
teilnahme verpflichtend

### **wohnlabor**

exkursion obdach 21.03.2014 – 22.03.2014  
10.00 - 18.00 uhr

termine: 25.03.2014, 17.00 – 20.00 uhr  
ort: hslI 27.03.2014, 17.00 – 20.00 uhr

schlusspräsentation und  
abgabe pläne und projektbuch i\_w, der konkrete termin wird gesondert  
bekanntgegeben